

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Dirk Dirks

Herr Dirk Eikmeyer

Online-Teilnahme

Herr Fred Eilers

Frau Geraldine Hennebühl

Online-Teilnahme

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Johannes Richter

als Vertreter für RM Mechthild Volpert-Bertling
- Online Teilnahme

Frau Margarete Schäpers

Herr Nikolas Specht

Online-Teilnahme

Herr Hubertus Spüntrup

Online-Teilnahme

Herr Jens Thewes

Online-Teilnahme

Herr Thorsten Webering

Herr Julius Wessels

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Herr Dennis Bees

IT-Abteilung

Frau Monika Böse

Frau Stefanie Holz

Herr Max Ludwig

IT-Abteilung

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Carsten Lang

Büro WoltersPartner, zu TOP 5, Online-Teilnahme

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Beginn der Sitzung: 19:04 Uhr

Ende der Sitzung: 21:09 Uhr

Zurzeit befinden sich 8 stimmberechtigte Personen im **Sitzungssaal**.
6 Ratsmitglieder nehmen **online** teil.

Aus rechtlichen Gründen erfolgen in dieser Sitzung keine Abstimmungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Möltgen die anwesenden Mitglieder und die Mitglieder sowie einen Gast, die online per Video- und Ton zugeschaltet sind, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es liegt kein Antrag zur Änderung- oder Erweiterung der Tagesordnung vor.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 3.1

Antrag der SPD-Fraktion (Änderungsantrag) zur VO/005/2021 "Planung einer Spielfläche"

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021 zur Verwaltungsvorlage VO/005/2021 "Planung einer Spielfläche im Bebauungsplanverfahren '2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach' vor.

Der Antrag wird unter TOP 6 in dieser Sitzung als Änderungsantrag beraten, **als Anlage 1** zum Protokoll ins Ratsinformationssystem eingestellt und *verwaltungsseitig unter der Nummer 2021 – 012 geführt*.

TOP 3.2

Finanzzentrum

In Bezug auf die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Nottuln sowie der zukünftig bestehenden Umsatzsteuerverpflichtungen teilt die Verwaltung mit, dass sowohl der Bürgermeister der Gemeinde Nottuln, Herr Dr. Thönnies, als auch Herr Möltgen gegenseitig schriftlich erklärt haben, dass einmalig bis zum 30.06.2021 auf die Einhaltung einer Kündigungsfrist verzichtet wird. D.h., dass in Abweichung zu § 7 der Vereinbarung bis zum 30.06.2021 eine Kündigung zum Jahresende 2021 noch möglich ist, so dass in direkter Folge zur Haushaltsplanberatung eine intensive Beratung, ob die öffentlich-rechtliche Vereinbarung beibehalten werden soll, erfolgen kann.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder liegen nicht vor.

TOP 5

Ökologische Standards für die Festsetzungen des zukünftigen Bebauungsplanes "2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach"

Die Verwaltungsvorlage VO/010/2021 liegt vor.

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist Herr Carsten Lang, vom Stadtplanungsbüro WoltersPartner zugeschaltet und erläutert anhand einer Power Point Präsentation die Vorschläge, die als Grundlage für die politische Beratung in Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitet wurden und auch in der Verwaltungsvorlage als Anlage enthalten sind. Die PPP ist nochmals als **Anlage 2** ins Ratsinformationssystem eingestellt. Er erläutert eingehend den Unterschied zwischen den Rege-lungsmöglichkeiten über einen Bebauungsplan bzw. die Möglichkeiten, durch vertragliche Verein-barungen zu steuern.

Er führt aus, dass für Festsetzung von ökologischen Standards über das Maß nach BauGB nach Möglichkeit ein Konzept vorliegen sollte, das die geplanten Regelungen für einen mittelfristigen Zeitraum und abgestimmt auf die kommunalen Verhältnisse als städtebauliche Grundlage darstellt. Diese Steuerungsabsichten müssen vom Gemeinderat beschlossen werden, damit sie als städtebauliches Konzept (vergleichbar mit dem Einzelhandelskonzept) eine wirksame und rechtlich belastbare Steuerungsmöglichkeit darstellen können.

Im Anschluss daran beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird verabredet, dass die Fraktionen sich intern beraten und kurzfristig noch mit weiteren Fragen über die Verwaltung an Herrn Lang wenden können. Herr Möltgen und Frau Böse bitten darum, Fragen bzw. etwaige Anträge möglichst schnell an die Verwaltung zu richten, damit bis zur Ratssitzung in einer Woche entsprechende Antworten erarbeitet werden können. Herr Lang erklärt sich ebenfalls einverstanden.

Herr Möltgen dankt Herrn Lang, der auch noch zum Tagesordnungspunkt 6 online zugeschaltet bleiben wird.

Abstimmungsergebnis: **Die Abstimmung erfolgt im Rat am 11.02.21.**

TOP 6

Planung einer Spielfläche im Bebauungsplanverfahren „2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach“

Die Verwaltungsvorlage VO/005/2021 liegt vor.

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021 (vgl. TOP 3.1) liegt vor.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Vertrauensschutz für die Verabredungen mit Anwohnern aus Habichtsbach I und II weiterhin gelten solle, um die Verlässlichkeit von Politik und Verwaltung zu gewährleisten. Die Querung des Grabens A sei wichtig, erste Kostenermittlungen hätten ein Volumen von 80 bis 100 T€ ergeben. Die Gemeinde prüfe nun aber die Möglichkeiten, wie die Herstellung der Wegebeziehung mit einem "vertretbaren finanziellen Aufwand" umsetzbar sei. Herr Wientges schlägt vor, dass im Rahmen der Haushaltsplanberatung ein finanzielles Limit festgelegt werden und damit dann weiter geplant werden könne.

Die Ausschussmitglieder diskutieren eingehend die Möglichkeiten, auch die Fläche zwischen Habichtsbach I und II aufzuwerten, beispielsweise durch einen Naturspielplatz oder eine naturnahe Spielfläche, wie Herr Webering vorschlägt.

Es müsse, so Frau Schäpers, dringend mit den Anwohner*innen dort gesprochen werden, viele Rückmeldungen ließen auf eine große Unzufriedenheit schließen. Sie begrüßt die aus den Fraktionen hervorgebrachten Ideen zur naturnahen Neugestaltung.

Herr Dr. Höfener plädiert dafür, im Rat den Beschluss gemäß Vorlage zu fassen und gleichzeitig zu schauen, wie die schon vorhandene Fläche gestaltet werden könne. Dies schließe sich nicht gegenseitig aus. Außerdem seien, auch mit Verweis auf den Antrag der Grünen (Anlage 1 zur VO/005) ebenso dringlich der Bürgerpark und der Skaterpark aufzuwerten.

Frau Böse ergänzt, dass für Ertüchtigungsprojekte im Bürger- und Skaterpark gerade ein Förderungsantrag über LEADER konzipiert werde, der bis zum 15.02. gestellt werden muss.

Herr Wientges schlägt als Kompromisslösung vor, den Spielplatz in III auf jeden Fall auszuweisen, sollte sich möglicherweise doch kein Bedarf ergeben, könne man notfalls den Bebauungsplan nachträglich ändern.

Herr Wessels macht deutlich, dass man sich mit diesem Vorgehen alle Optionen offen hielte und noch keine Tatsachen schaffe.

Dieser Kompromissvorschlag wird insgesamt für gut befunden und die Fraktionen erklären, ihn in die Beratungen bis zum Rat einfließen zu lassen.

Herr Möltgen betont, dass auf jeden Fall ein Spielplatz in das Baugebiet Habichtsbach gehöre, die Entscheidung, wo dies geschehe, müsse auch im Rat in der kommenden Woche getroffen werden, da sonst mit großen zeitlichen Verzögerungen zu rechnen sei.

Anmerkung der Schriftführerin:

*Es liegt ein Fragenkatalog der SPD-Fraktion mit Eingang vom 22.01.21 zu den Baugebieten Habichtsbach II und III vor. Dieser ist - auch zur vorbereitenden Information der Ratsmitglieder für die Ratssitzung am 11.2. - als **Anlage 3** zum Protokoll ins Ratsinformationssystem eingestellt und enthält die Antworten der Verwaltung.*

Abstimmungsergebnis: **Die Abstimmung erfolgt im Rat am 11.02.2021.**

TOP 7

Aufstellung und Beschluss eines Planes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes "Hohenholter Straße III" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Die Verwaltungsvorlage VO/007/2021 liegt vor.

Abstimmungsergebnis: **Die Abstimmung erfolgt im Rat am 11.02.2021.**

TOP 8

Entscheidung über den Erhalt raumbedeutsamer Gehölze

Die Verwaltungsvorlage VO/002/2021 liegt vor.

Abstimmungsergebnis: **Die Abstimmung erfolgt im Rat am 11.02.2021.**

TOP 9

Buchenallee an der ehemaligen Kreisstraße nach Hohenholte - Entnahme von Gehölzen und Ersatzpflanzung

Die Verwaltungsvorlage VO/003/2021 liegt vor.

Herr Wientges erläutert kurz die Maßnahme und nimmt zusammen mit dem Bürgermeister den Dank für die gute Fachexpertise der Baumkontrolleurin Frau Wahlers und des Bauhofleiters Herrn Halsbenning entgegen.

Herr Dirks ergänzt, dass die Pflanzen/Bäume aufgrund der örtlichen Gegebenheit eine deutliche Beeinträchtigung erfahren, da sie nah an der angrenzenden Straße stehen müssten. Er regt an, die Prüfung der Baumqualitäten noch einmal zu prüfen, da die bisher gewählte Qualität mit viel Pflegeaufwand verbunden sei.

#

Herr Thewes fragt, ob im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung durch die Gelsenwasser AG auch der Radweg saniert werden könne.

Herr Wientges antwortet, dass die Gelsenwasser AG im Rahmen der zu gewährleistenden Versorgungssicherheit des Trinkwassernetzes die vorhandene Wasserleitung von DN 200 auf DN 300 vergrößert. Nach derzeitigem Stand würde diese im Spülbohrverfahren im Bereich des Straßenkörpers verlegt werden.

Abstimmungsergebnis: **Die Abstimmung erfolgt im Rat am 11.02.2021.**

TOP 10

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

*Herr Möltgen weist darauf hin, dass gerade per Mail an die Teilnehmer*innen der Sitzung eine Evaluationsbefragung zur hybriden Sitzungsdurchführung verschickt worden sei und bittet um Teilnahme an der Befragung.*

Anschließend stellen die Ausschussmitglieder folgende Fragen:

10.1

Herr Dirks – Starttermin für Ausbau der K 50

Wann wird der Ausbau beginnen?

Antwort der Verwaltung:

Wir wissen es noch nicht.

10.2

Herr Webering: Sachstand beim Bombenverdachtspunkt Stapeler Straße

Wie ist der Sachstand beim Bombenverdachtspunkt?

Antwort der Verwaltung:

Wir warten auf eine Grundwasserabsenkung, damit eine Sondierung beginnen kann.

Um 21.08 Uhr schließt Herr Möltgen die öffentliche Sitzung und verabschiedet die Presse und die Besucher.

Unterschriften:

gez. Jörn Möltgen
Bürgermeister

gez.: Iris Schmidt
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 08.02.2021

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte